

## MEDIENINFORMATION

*auto-i-dat-Spezial-Reporting zum Dieselmotort Schweiz*

# Leichter Rückgang bei Neuwagen und Occasionen

**Zürich, 7. September 2017 – Die Stickoxyd-Debatte und die damit verbundenen Diskussionen um mögliche Fahrverbote in Deutschland bleiben auch für die Schweiz nun doch nicht ohne Folgen: die auto-i-dat ag registriert in ihrem aktuellen Diesel-Reporting für den Schweizer Fahrzeugmarkt leicht rückläufige Zahlen bei Neuzulassungen wie auch bei Occasionen.**

Mit einem leichten Minus von 0,2 Prozent ist der Schweizer Neuwagenmarkt gegenüber dem Vorjahr auf Kurs. Allerdings verzeichnen die Datenspezialisten der auto-i-dat ag bei den Neuzulassungen von Dieselfahrzeugen in den ersten sieben Monaten des laufenden Jahres gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 4,3 Prozent. Ob und wie stark sich die Dieseldebatte weiterhin auf die Zulassungszahlen auswirkt, lässt sich erst in ein paar Monaten sicher beurteilen; ein Fahrzeug wird nach der Bestellung im Schnitt erst nach bis zu acht Monaten eingelöst und als Neuzulassung registriert. Was jedoch schon jetzt mit Sicherheit gesagt werden kann: Ein Rückgang würde das Segment SUV/Geländewagen am ehesten tangieren – rund ein Drittel aller Neuzulassungen waren in den vergangenen sechs Monaten in diesem Segment.

### **Deutsche Marken stehen aktuell leicht länger**

Wie der Neuwagen- ist auch der Occasionsmarkt über das bisherige Jahr betrachtet auf Vorjahresniveau (-0,15 Prozent). Beobachtete auto-i-dat im Zuge der ersten Diesel-Diskussion im Herbst 2015 noch keinen Knick bei den Verkaufszahlen von gebrauchten Dieselfahrzeugen, so stellen sie aktuell „nur eine marginale Zurückhaltung der Occasionskäufer gegenüber gebrauchten Dieselfahrzeugen“ fest. Ein Indikator dafür sind mitunter die Standzeiten. „Wir registrieren für den gesamten Occasionsmarkt insgesamt sinkende, bei Dieselfahrzeugen deutscher Hersteller aktuell aber leicht steigende Standzeiten“, sagt auto-i-dat ag-Datenspezialist René Mitteregger.

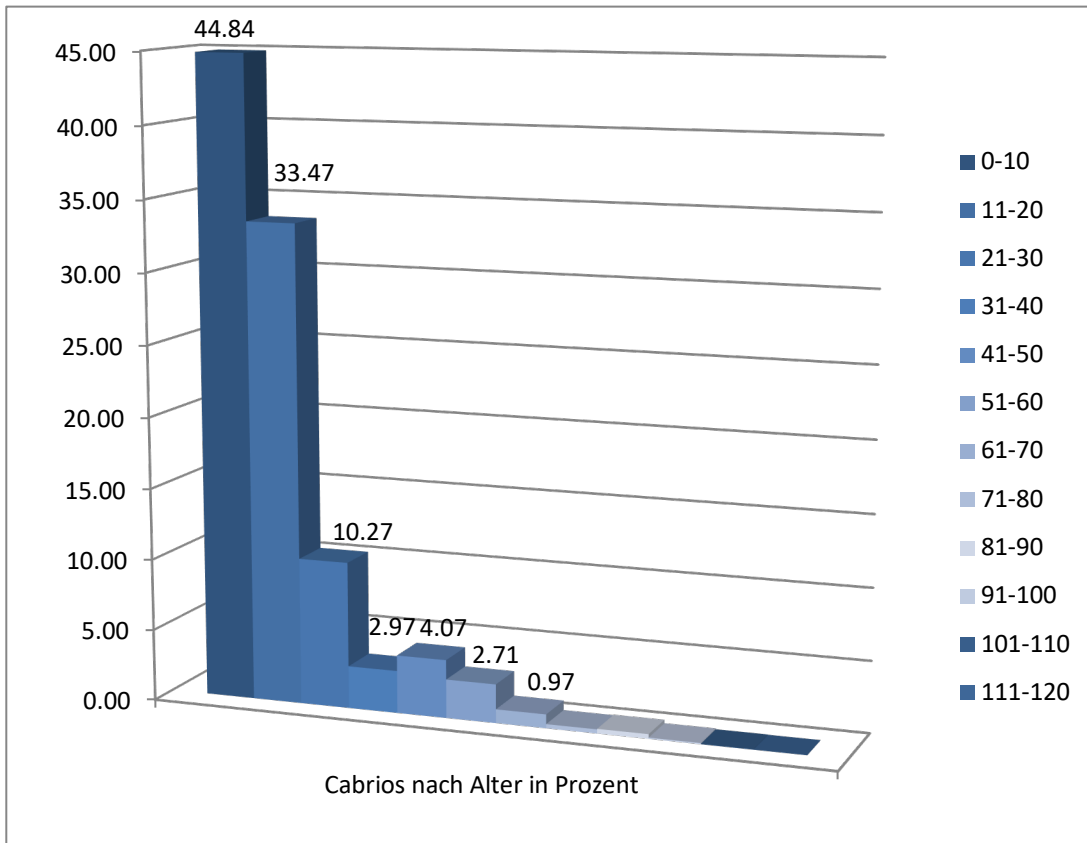
Die Tendenz bei den dieselbetriebenen Occasionsfahrzeugen führt dazu, dass auto-i-dat eine erste, aber leichte Korrektur bei der Bewertung vornimmt. Sie liegt im Schnitt bei -3 Prozent, wobei die Anpassung bei kleineren Fahrzeugen etwas stärker ausfällt als bei grossen Dieselfahrzeugen.

### **Beitrag zur Versachlichung der Diskussion**

Die Liste der Hersteller, die Umsteigeprämien für ältere Dieselfahrzeuge anbieten, ist bald komplett. Damit schliesst sich zwar ein Kapitel – aber die Wahrscheinlichkeit bleibt, dass die „Diesel-Thematik“ damit nicht ausgestanden ist. Als ihren Beitrag zur Versachlichung der Diskussion wird auto-i-dat ag dem Markt künftig quartalsweise ein spezifisches Diesel-Reporting zur Verfügung stellen. Es beinhaltet alle relevanten Informationen zum Neu- und Gebrauchtwagenmarkt, über die Importeure, Händler und Autobesitzer verfügen müssen.

### **Zusätzliche Informationen erhalten Sie von:**

René Mitteregger, Produktmanagement auto-i-dat ag  
Widmerstrasse 73h, 8038 Zürich  
Telefon 044 497 40 40  
r.mitteregger@auto-i-dat.ch  
www.auto-i-dat.ch



Cabriolets in der Schweiz nach Alter in Prozent des Gesamtfahrzeugbestandes.  
 (Quelle: auto-i-da ag / 2017)